

Krankheitsbilder bei wohnungslosen Menschen

Die SEEWOLF-Studie untersucht, wie schon die vorausgegangene sogenannte „Fichter-Studie“ aus den 1990er-Jahren, die Situation von Menschen in Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe in der Region München.



Die von Fichter ermittelte Rate an psychischen Erkrankungen bei wohnungslosen Menschen im Großraum München betrug über 90% und wurde durch die Seewolf-Studie mehr als bestätigt. Dank der damals eingeführten Betreuungsmaßnahmen hat sich jedoch inzwischen die somatische Seite verbessert (z.B. Übergewicht, Zahnzustand).

Obwohl die SEEWOLF-Studie für den Großraum München angelegt ist, gehen die Autoren davon aus, dass die Ergebnisse der Untersuchungen Hinweise auf die Gesamtsituation von wohnungslosen Menschen, gerade in großstädtischen Regionen mit ähnlich ausdifferenziertem Hilfesystem, geben können.

Durch die Seewolf-Studie soll keineswegs eine Psychiatrie-sondern vielmehr eine Sensibilisierung für den spezifischen Behandlungsbedarf von wohnungslosen Menschen erfolgen. Die Ergebnisse decken sich weitgehend mit den Befunden aus der internationalen Literatur. Insbesondere muss es zu einer konsequenten Vernetzung von psychiatrisch-psychotherapeutischen und sozialpädagogisch-unterstützenden Hilfsmaßnahmen kommen, um die individuelle Versorgung und gesellschaftliche Teilhabe von Wohnungslosen zu verbessern und ihnen adäquate Hilfen zu eröffnen. Die Autoren und Auftraggeber möchten mit der Studie einer möglichen Stigmatisierung vorbeugen und aufzeigen, dass für diese Menschen, am Rande der Gesellschaft, trotz aller bisherigen positiven Entwicklungen im Hilfesystem, weiterhin ein hoher Hilfe-, Unterstützungs- und Versorgungsbedarf besteht.

Josef Bäuml, Monika Brönnner, Barbara Baur,
Gabriele Pitschel-Walz, Thomas Jahn

Die SEEWOLF-Studie

Seelische Erkrankungsrate in den Einrichtungen
der Wohnungslosenhilfe im Großraum München

Mit einem Beitrag von Thomas Duschinger,
Gerd Reifferscheid und Alexander Schuchmann

2017, 324 Seiten, kartoniert, € 26,00
ISBN 978-3-7841-2910-5

DIE AUTORINNEN UND AUTOREN

Prof. Dr. med. Josef Bäuml, Leitender Oberarzt an der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Klinikum rechts der Isar, München.

Dr. med. Monika Brönnner, Assistenzärztin und Diplom-Sozialpädagogin (FH) an der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Klinikum rechts der Isar, München.

Dr. phil. Barbara Baur arbeitet beim Psychologischen Fachdienst im Haus an der Knorrstrasse. In dieser Einrichtung des katholischen Männerfürsorge-

vereins berät sie wohnungslose Männer mit Sucht und/oder anderen psychischen Erkrankungen.

PD Dr. rer. biol. hum. Gabriele Pitschel-Walz, Psychologische Psychotherapeutin und Leitende Psychologin an der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Klinikum rechts der Isar, München.

Prof. Dr. phil. Thomas Jahn, Leiter der Arbeitsgruppe Klinische und Experimentelle Neuropsychologie an der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Klinikum rechts der Isar, München.

Ja, ich (wir) bestelle(n) gegen Rechnung:

Ex. Bäuml u.a., **Die SEEWOLF-Studie**

€ 26,00

Alle Preise zzgl. Versandkosten

Vorname, Name	Institution, Einrichtung	Ansprechpartner
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort	
E-Mail-Adresse	Datum, Unterschrift	

SO KÖNNEN SIE BESTELLEN!

Telefon 0761/36825-0
Fax 0761/36825-33
www.lambertus.de



www.lambertus.de

LAMBERTUS

SOZIAL | RECHT | CARITAS